

## **Spielbericht Kreisliga A 1 – 24. Spieltag**



**Datum: 18.05.08**

**Paarung: SV Glatten - SV Betzweiler-Wälde**

**Ergebnis: 4:2 (2:2)**

Die Partie begann direkt mit einem Paukenschlag – doch wie so oft in der Rückrunde 07/08 zu Gunsten der Einheimischen aus Glatten. Kaum waren drei Minuten gespielt landete der Ball im Anschluss an einen Freistoß von halb rechts im Tor von Carsten Reich. Der Schock war noch nicht verdaut, musste gleich nach dem Anspiel schon der zweite Gegentreffer hingenommen werden. Gästestürmer Semenov schaltete im Strafraum des SVB am schnellsten und bracht den Ball aus dem Gedränge zum 2:0 nach vier Minuten im Tor des SVB unter.

Der SVB war natürlich geschockt, verdaute den schnellen Rückstand aber nach circa zehn Minuten Spielzeit. Es wurde nun selbst nach vorne gespielt und das Mittelfeld stellenweise rasch überbrückt. So war es Jochen Schwenk mit einem Fernschuss aus 22 Metern der flach im rechten Eck des SVG einschlug. Der SVB blieb weiter dran und gewann die Zweikämpfe im Mittelfeld. Der SV Glatten kam zu dieser Zeit kaum mehr vor das Tor des SVB. Nach einer Flanke von der linken Seite stieg Florian Kopf zum Kopfball, wurde aber von seinem Gegenspieler gestoßen und der Unparteiische zeigte sofort auf den Elfmeterpunkt. Michael Schwenk ließ sich in der 35. Spielminute diese Chance nicht nehmen, er versenkte den Ball unhaltbar. Mit dem gerechten 2:2 ging es in die Kabinen.

Nach Wideranpfeiff verflachte das Spiel etwas, Torchancen waren Mangelware. Dem SVB merkte man das hohe Tempo der ersten 45 Minuten an, es konnten kaum mehr gefährliche Aktionen nach vorne vorgetragen werden. Wieder nach einem Freistoß kamen weder der Stürmer des SVG noch die SVB Verteidiger an den Ball. Dieser sprang vom Innenpfosten zur glücklichen Führung der Einheimischen ins Tor von Carsten Reich. Beim SVB waren leider nicht mehr genügend Reserven vorhanden um nochmals den Rückstand zu egalisieren. Nach einem Konter erzielte Semenov das 4:2 für den SV Glatten. Der SVB hatte in den letzten 10 Minuten zwar noch drei

hochkarätige Chancen, doch das Glück ist den Grün-Weißen im Moment einfach nicht hold, so dass auch dieses Spiel verloren ging. Nun gilt es in den letzten beiden Partien, die Runde passabel zu beenden.